



Spitäler der Komplementärmedizin stellen sich vor

Die **Paracelsus Klinik Lustmühle** bei St. Gallen wurde 1958 als Kurklinik gegründet, basierend auf naturheilkundlichen Erkenntnissen. Seither wurde sie stetig den modernen Vorstellungen der biologischen und ganzheitlichen Medizin und Zahnheilkunde angepasst.



Die Paracelsus Klinik ist das einzige Ambulatorium der Schweiz, in welchem biologische Medizin mit allen konventionellen und modernen Methoden der Regulationstherapien konsequent mit den Erkenntnissen der ganzheitlichen Zahnheilkunde kombiniert wird.

So kann der Patient in fast allen Fällen akuter und chronischer Krankheiten ambulant oder stationär behandelt oder beraten werden. Die Zähne und der Kiefer, welche häufig Ursache für fernliegende Krankheiten im Körper sind, werden dabei fast immer in die Betrachtung miteinbezogen.

Zum umfassenden Angebot gehören auch eine öffentliche, biologische Apotheke und ein Ausbildungszentrum für Ganzheitsmedizin, welches die Weiterbildung von Ärzten, Zahnärzten, Heilpraktikern, Apothekern und anderen Therapeuten betreibt.

Ein Team von mehr als 70 motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern arbeitet eng zusammen: 9 Ärzte, 3 Zahnärzte, Therapeuten, Apotheker, Beraterinnen aus verschiedenen Fachgebieten, Arztgehilfinnen, Zahntechniker und administrative Mitarbeiter. Das Angebot wird kontinuierlich ausgebaut, von ganzheitlich zu umfassend.

Ärzteteam

Alle Ärzte und Zahnärzte der Paracelsus Klinik haben einen schulmedizinischen Abschluss. Alle haben sich seither individuell in der Erfahrungsmedizin weitergebildet und so den Einstieg in die Ganzheitsmedizin gefunden. Die Ganzheitlichkeit zeigt sich darin, dass alle Ärzte fähig sind, aus den Diagnosemethoden Zahnprobleme zu deuten. Zahnärzte, auf der anderen Seite, haben sich in Weiterbildungen und durch permanente Zusammenarbeit ein grosses allgemeinmedizinisches Wissen angeeignet. Dadurch ist das übergreifende Verständnis gewährleistet.

Ganzheitliche Zahnheilkunde

Auswirkungen von erkrankten Zähnen auf den Gesamtorganismus sind altbekannt und werden

schon lange in der Literatur erwähnt. Wenn ein Zahn beherdet ist, ist auch der gesamte Mensch erkrankt. Der Herd kann Ausdruck oder Symptom einer ganz anderen Erkrankung sein. Das energetische Verhalten des Organismus kann starke Auswirkungen auf äussere und innere Einflüsse haben. Es ist wichtig, dass sich die Zahnmedizin nicht nur für einzelne Teile des menschlichen Körpers interessiert, sondern diesen als Ganzes, als Einheit anerkennt.

Gerade die ganzheitlich denkenden Zahnärzte erkennen immer öfter, dass Heilung mehr ist, als nur Zähne zu sanieren. Die Beseitigung der Symptome bedeutet keine Heilung. Die Therapie muss bis zum Kern des Leidens vordringen. Die negativen Wirkungen von Herden und Störfeldern, sowie deren gleichzeitiger Zusammenhang mit verschiedenen Krankheitsbildern, müssen verständlich gemacht werden.



Dr. med. Thomas Rau
Medizinischer Direktor

Kein Zahnarzt oder Arzt allein kann die Herderkrankungen in den Griff bekommen. Ein Herdsanierungserfolg ist heute dann zu erwarten, wenn die Patienten vorbehandelt, ihre Herde eliminiert und sie schliesslich nachbehandelt werden. Wichtig ist deshalb die Zusammenarbeit in einem so genannten Kern-

team, welches aus Fachkräften, wie Zahnärzte, Ärzte und Therapeuten, besteht. Diese Einzigartigkeit kann die Paracelsus Klinik Lustmühle den Patienten bieten.

www.paracelsus.ch

schweizerischer
komplementärmedizinischer
Ärztorganisationen

UNION

Agenda

ASA TCM-Kongress 2007

1. Fortbildungstage
für Traditionelle Chinesische Medizin

30. November und 1. Dezember 2007
Kultur- und Sportzentrum Bruckfeld, Münchenstein

Delegiertenversammlung UNION

Freitag, 9. November 2007, Langnau i.E.

Vorstandssitzung UNION

Freitag, 9. November 2007
Donnerstag, 13. Dezember 2007

Geschäftsstelle
Tribtschenstrasse 7
PF 3065
CH-6002 Luzern

info@unioncomed.ch
unioncomed.ch
T +41 41 368 58 05
F +41 41 368 58 59